

Feierliches Richtfest für das neue Stutensee-Bad

Stutensee. „Das heutige Richtfest stellt die Erreichung eines weiteren wichtigen und zukunftsweisenden Meilensteins dar“. Mit diesen Worten eröffnete Oberbürgermeister Klaus Demal das feierliche Richtfest des neuen Stutensee-Bads, zu dem zahlreiche Vertreter der beteiligten Firmen und Ingenieurbüros sowie des Gemeinderats und der Stadtverwaltung bei bestem Wetter in den Stadtteil Blankenloch gekommen waren. Dabei sprach der OB seinen besonderen Dank an alle Projektbeteiligten für die engagierte Mitarbeit in den vergangenen Jahren aus. „Mit diesem enorm wichtigen Projekt treffen wir, indem wir für Familien, Schulen und Vereine ein qualitativ hochwertiges und wohnortnahes Hallenbad zur Verfügung stellen, ein weiteres Stück Zukunftsvorsorge“, so der OB.

Das neue Stutensee-Bad werde dabei mit seinem innovativen und ressourcenschonenden Nahwärmekonzept durch das Blockheizkraftwerk nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch mit günstigeren Betriebskosten wirtschaftlicher als das Bestandsbad sein, so Demal. „Gleichzeitig können wir durch den Neubau auf der Teilfläche des ehemaligen Festplatzes auch auf der heutigen Hallenbadfläche unter Einbezug des Neise-Areals ein zukunftsorientiertes Quartier in Blankenloch verwirklichen, das wichtige soziale und demografische Gesichtspunkte wie barrierefreien und generationsübergreifenden Wohnraum realisierbar macht“, führte Oberbürgermeister Klaus Demal in seiner Rede an. So bringe der Neubau des Stutensee-

Bads einige positive Synergieeffekte mit sich. Unter anderem habe man sich in der Vergangenheit stark um Fördermittel bemüht, sodass aktuell von ca. 1,8 Millionen Euro an Zuschüssen ausgegangen werden kann. Dies stelle zusammen mit den Erlösen aus der Weiterentwicklung des heutigen Hallenbadareals das rundum gesunde finanzielle Fundament des Projekts dar, wie der Oberbürgermeister in seiner Rede offerierte.

„Wir konnten den durch die Wintermonate bedingten leichten Verzug wieder einholen und befinden uns mittlerweile wieder gut im Zeitrahmen“, wie Bürgermeisterin Sylvia Tröger den anwesenden Gästen berichtete. Die geplante Eröffnung des Bads im Sommer 2018 bleibe damit voraussichtlich bestehen, so Tröger.

Das neue Stutensee-Bad entsteht auf einer Gesamtfläche von 1.620 Quadratmetern und wird in einer großen Schwimmhalle insgesamt drei Becken bieten: Ein vier-Bahn-Schwimmerbecken mit einer Maximaltiefe von 1,80 Meter, ein Nichtschwimmerbecken von rund 100 Quadratmetern mit einer Maximaltiefe von einem Meter sowie einer Rutsche, einem Sprudler und Nackenduschen. Des Weiteren wird das neue Stutensee-Bad mit einem 19 Quadratmeter großen Planschbecken auch den jüngsten Gästen viel Spaß bieten. Für den Vereinsbetrieb wird zudem auch ein Theorieraum im neuen Hallenbad eingerichtet werden. Dabei ist das gesamte Hallenbad vollständig barrierefrei. Insgesamt investiert die Stadt Stutensee rund 12,42 Millionen Euro in den Neubau des Stutensee-Bads. „Es wird uns mit diesem wichtigen Bauvorhaben gelingen, unseren Familien, Schulen und Vereinen auch in Zukunft ein bedarfsgerechtes wie optimal funktionales Hallenbad langfristig zur Verfügung zu stellen“, so Oberbürgermeister Klaus Demal.